

KUNSTVEREIN ROSENHEIM

Iris Trübswetter, 1. Vorsitzende

Gleiwitzerstr. 7

83024 Rosenheim

Tel. 08031/81421, Fax 81896

e-Mail: itruebswetter@altavista.net

Kunstverein Rosenheim

Klepperstr.19, D-83026 Rosenheim

Ausstellungshaus: Städtische Galerie Rosenheim

Max-Bram-Platz 2

83022 Rosenheim

01.01.2001



PRESSEINFO

**Ausstellung  
ISKUSSTWO 2000, Neue Kunst aus Moskau, St. Petersburg  
und Kiew**

Städtische Galerie Rosenheim

13.1.- 25.2. 2001

Eröffnung: 12. Januar, 19 Uhr

**Pressevorbesichtigung** am Freitag, 12. Januar 2001, 17 Uhr,  
Städtische Galerie

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kunstverein Rosenheim möchte Sie auf eine interessante Ausstellung hinweisen, die er anfang nächsten Jahres in der Städtischen Galerie durchführt.

Es geht um die Präsentation der **aktuellen Kunstszene** in den wichtigsten Kulturzentren der alten Sowjetunion, den historischen russischen Hauptstädten Moskau, Kiew und St. Petersburg, wie sie sich nach dem Zerfall der Sowjetunion entwickelte.

Wir zeigen durchwegs Arbeiten, die in der zweiten Hälfte der letzten Dekade entstanden, somit schon genügend Abstand hatten sowohl zum alten sowjetischen Kunstsystem als auch zum unmittelbar zurückliegenden wilden Aufbruch. Auch sind nur wenige Künstler älter als 40 Jahre, dafür einige deutlich jünger.

Petersburger Neoklassizismus, Moskauer Radikalismus, Kiewer Neobarock, alles Schlagzeilen, die stimmen und auch nicht. Sie entstanden in der ersten Hälfte der Dekade und heute sieht alles schon wieder etwas weniger ideologisch, dafür weltoffener aus.

Die ausgewählte Kunst ist von internationalem Niveau und beschäftigt sich in der Regel mit der Technik der neuen Medien von **Fotografie über Video, Computer bis hin zu aufwändigen Installationen** (Kulik, Videoinstallation „Behind the Wall, Yefimov / Chernishev interaktive Multimediainstallation, Shining Prothesen, Nina Kotels Videoinstallation Collaps-Sphere, Vladimir Archipovs „Archiv“ usw). Die Thematik vermeidet nostalgische Rückblicke und beteiligt sich am internationalen philosophischen Diskurs.

Wir zeigen Arbeiten von **26 Künstlern, Künstlerpaaren bzw. Künstlergruppen**. Wir betrachten es als durchaus sensationell, international so begehrte Leute wie das Ehepaar Florensky, die Gruppe AES, Gor Chahal, Oleg Kulik, Jury Leiderman und Alexander Gnilitzky in einer Ausstellung zu vereinen. Alexander Brener wird zu einem Vortrag erwartet und publiziert einen aktuellen Text im Katalog. An einem gesonderten Abend kommt Gleb Alejnikov aus Moskau und führt in die aktuelle alternative Filmszene in Moskau ein. Auch den Moskauer Kultschriftsteller Viktor Pelevin haben wir zu einer Lesung eingeladen (Termin 13.2. noch nicht bestätigt). Zitate aus Pelevins bekanntem Roman „Buddhas kleiner Finger“ begleiten den Besucher durch die Ausstellung.

Neben der Ausstellung bildet der **Katalog** ( 180 Seiten, Preis DM 39.- in der Ausstellung ) einen besonderen Schwerpunkt. Er stellt nicht nur jeden Künstler ausführlich mit Portrait, Vita, monographischem Text und zwei Abbildungen von Werken dar, sondern geht auch in großen Texten auf die aktuelle Situation in den drei Städten ein: Alexander Yakimovich für Moskau, Bruce Sterling und Alexander Borovsky für St. Petersburg, Natalia Filonenko in Zusammenarbeit mit Alexander Soloviov für Kiev. Dazu findet man eine Reihe von Zitaten und Belegen aus anderen Publikationen, die das Bild abrunden. (Preis DM 39.- in der Ausstellung, im Versand DM 49.-)

Wir meinen, mit dieser Ausstellung einen ganz wesentlichen Beitrag zur Rezeption der aktuellen Kunst der beiden so wichtigen und künstlerisch interessanten östlichen Nachbarn Russland und Ukraine leisten zu können.

**Teilnehmende Künstler sind  
Künstler aus St. Petersburg**

Olga und Alexander Florensky, Vladislav Mamyshev, Olga Tobreluts

**Künstler aus Moskau**

Aes ( Tatyana Arzamazova, Lev Evzovich, Evgeny Svyatsky ), Gleb Aleynikov, Tanya Antoshina, Vladimir Archipov, Alexander Brener, Gor Chahal, Vadim Fishkin, Dmitrij Gutov, Paquito Infante–Arana, Nina Kotel, Oleg Kulik, Yuri Lejderman, Tanya Lieberman, Vladimir Salnikov, Yevgeny Semyonov, Yefimov / Chernishev

**Künstler aus Kiev**

Serhiy Bradkov, Illya Chichkan, Olexander Hnilitsky, Maxim Mamsikov, Kirill Protsenko, Vasylyl Tsaholov, Olexander Vereshak / Margarita Zinets

**Kuratoren** sind: Natalia Filonenko, Kiev, Alexander Yakimovich, Moskau, Iris Trübswetter, Rosenheim

Zur Eröffnung erwarten wir viele der Künstler, die Kuratoren aus Moskau und Kiev, Schirmherrn OB Dr. Stöcker, die Vizekonsuln von Russland und Ukraine (die Generalkonsuln wind wegen des Empfangs des Ministerpräsidenten verhindert) – und Sie.

Anfang Januar erhalten Sie weitere Informationen.

Mit freundlichen Grüßen

Kunstverein Rosenheim